

Presseinformation

## **DIVERSITY JETZT STANDARD IN PR, CSR & INVESTOR-RELATIONS**

### Untersuchung zur Verbreitung von Diversity in der Berichterstattung von DAX-30 Unternehmen

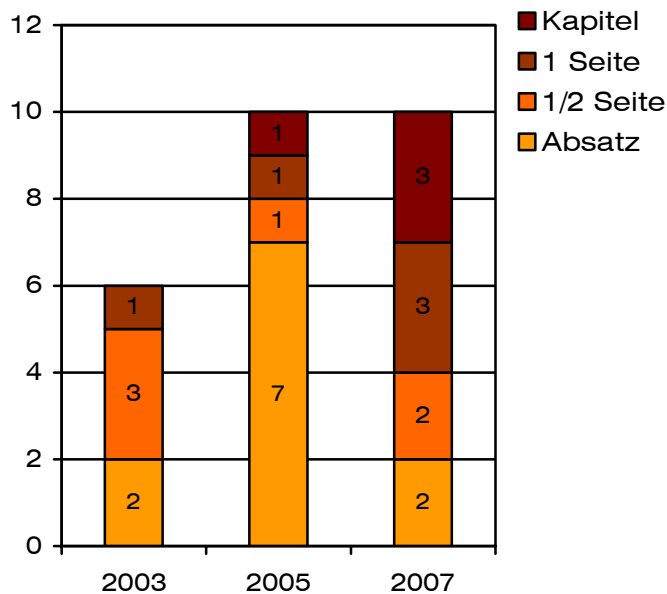
Köln, 30.September 2008 – „Diversity“ stellt heute einen festen Bestandteil der Berichterstattung der führenden börsennotierten Unternehmen dar. **70 Prozent aller DAX-30 Unternehmen behandeln Diversity in mindestens einem ihrer Unternehmensberichte** (Geschäftsbericht und/oder Nachhaltigkeitsbericht). Zu diesem Ergebnis gelangt Ungleich Besser Diversity Consulting durch die Analyse der Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichte des DAX-30. **„Führende Unternehmen können auf die Mehrwerte von Diversity nicht verzichten“**, folgert der Diversity-Experte Michael Stuber. Die zunehmend umfassende und differenzierte Diversity-Kommunikation gegenüber Aktionären und der Öffentlichkeit sei in wenigen Jahren „zum Standard“ geworden.

Der Anteil der Unternehmen, die über Diversity berichten, stieg in den vergangenen Jahren deutlich an: Informierten **2003 erst sechs Unternehmen** in ihren **Geschäftsberichten** über ihre Diversity-Ansätze, waren es **2007 bereits zehn**. Auffallend ist insbesondere, dass dem Thema „Diversity“ zunehmend Raum in den Berichten eingeräumt wird. 2003 war nur ein Bericht zu Diversity länger als eine halbe Seite, 2007 bereits sechs – im vergangenen Jahr berichten drei Unternehmen sogar in einem ganzen Kapitel über Diversity.

Noch intensiver stellt sich die Berichterstattung zu Diversity in Nachhaltigkeitsberichten dar: **75% aller Nachhaltigkeits- bzw. CSR-Berichte greifen das Thema „Diversity“ auf**. Michael Stuber führt die Entwicklung auf die steigende Vielfalt und entsprechende Erwartungen der Anteilseigner zurück. Zudem korreliere die Berichterstattung mit den intensivierten Diversity-Aktivitäten der DAX-30 Unternehmen.

Die **Art der Darstellung** in den einzelnen Berichten schwankt. Während einige Unternehmen klare Konzepte und Maßnahmen darstellen, bleibt Diversity in anderen Berichten ein kurzes Statement. Die vorliegende Studie zeigt, dass Diversity von den führenden Unternehmen zunehmend als Teil der Geschäftsstrategie berücksichtigt wird und einen Beitrag zum wirtschaftlichen Erfolg leistet. „Im harten internationalen Wettbewerb sind Unternehmen auf die Nutzung aller Potenziale angewiesen“, so Stuber.

### Diversity in Geschäftsberichten im Zeitverlauf\*



\* Anzahl der Geschäftsberichte, in denen über Diversity berichtet wird, unterteilt nach Umfang der Darstellung. Erläuterung: Informierten 2003 erst sechs Unternehmen ihre Stakeholder über ihre Diversity-Ansätze, waren es 2007 bereits 10. Ebenfalls gestiegen ist der Umfang der Berichterstattung. War 2003 nur ein Bericht länger als eine halbe Seite, so sind es 2007 bereits sechs.

**Vorgehensweise:** Mittels einer quantitativen und qualitativen Inhaltsanalyse untersuchte ein Projektteam von ‚Ungleich Besser Diversity Consulting‘ die Darstellung von Diversity in den Geschäftsberichten und Nachhaltigkeitsberichten der DAX-30-Unternehmen. Dazu wurden die Geschäftsberichte aus den Jahren 2003, 2005 und 2007 sowie die Nachhaltigkeitsberichte aus dem Jahr 2007 ausgewertet. Die Fragestellung konzentrierte sich auf Art, Umfang, Darstellung, Anzahl der genannten Kerndimensionen und Verankerung der Berichterstattung zu Diversity.

**Ungleich Besser Diversity Consulting:** Bereits im zwölften Jahr betätigt sich ‚Ungleich Besser Diversity Consulting‘ erfolgreich als europäischer Vorreiter des Themas „Diversity“ durch Forschung, Publikationen und Beratung in den Themenbereichen Chancengleichheit, Integration und Anti-Diskriminierung. In den vergangenen Jahren stellten die Praxisforscher wegweisende Studien zum Thema Diversity vor. Dazu zählen: Work/Life Praxis Studie (WLPS) im Jahr 2006, Diversity Praxisstudie (DPS) im Jahr 2005 und European Diversity Survey (EDS) in den Jahren 2002 und 2004 sowie Kurzstudien zu verschiedenen Trendthemen.

Den **vollständigen Studienbericht** mit einer detaillierten Darstellung der Ergebnisse, zahlreichen Graphiken und Empfehlungen senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu.

Bei weiteren Fragen oder Interviewwünschen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Belegexemplar erbeten.

#### Pressekontakt:

Ungleich Besser Diversity Consulting  
Felix Wittig, Bereich Kommunikation  
Telefon 0221-22212-50  
Email: [kommunikation@ungleich-besser.de](mailto:kommunikation@ungleich-besser.de)